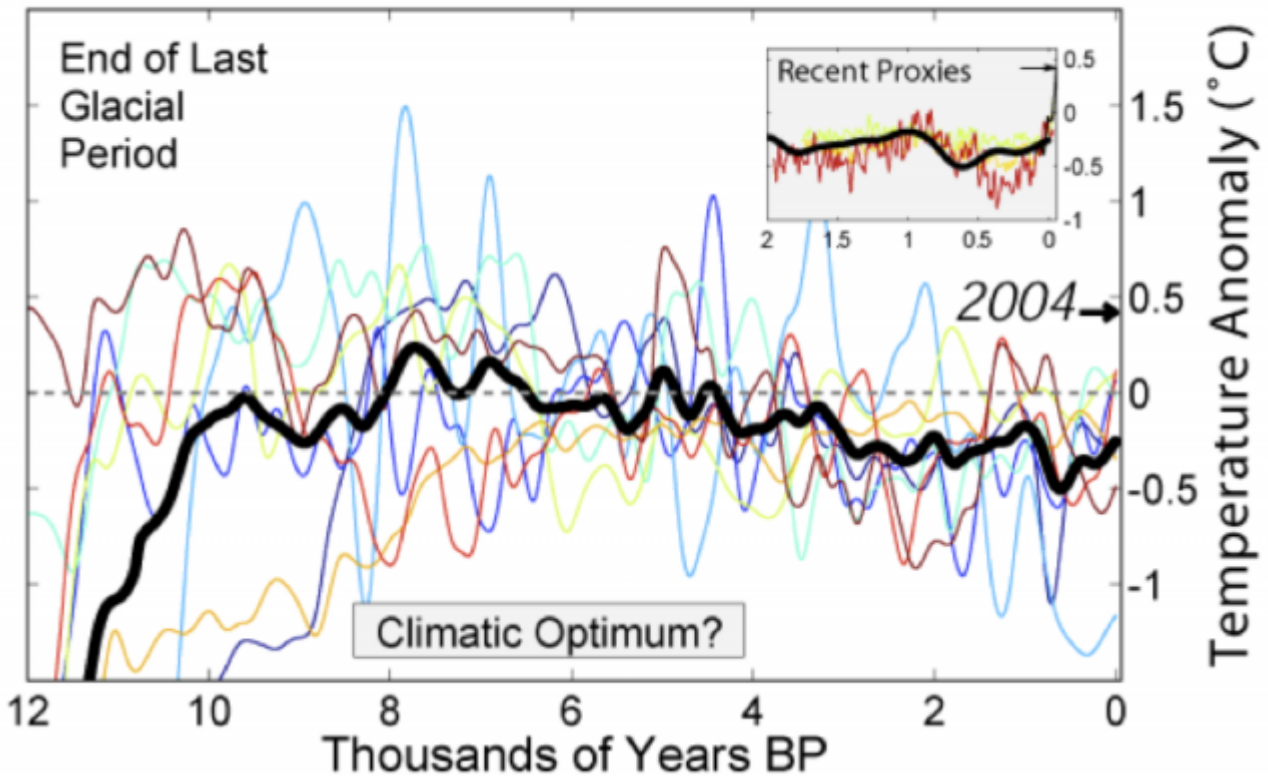


PIK in Erklärungsnot

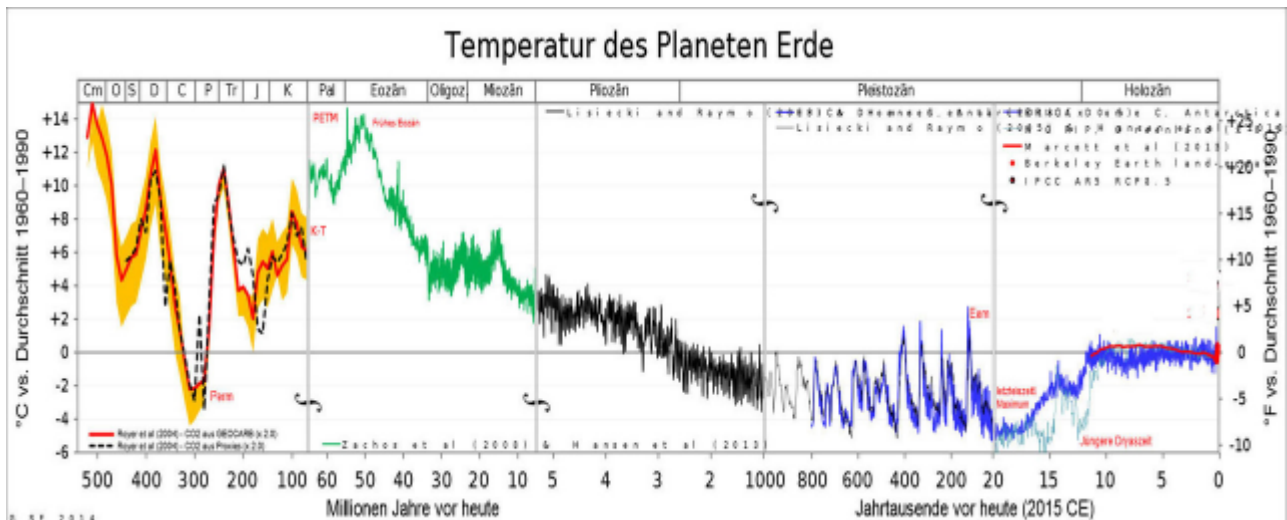
geschrieben von Admin | 22. Februar 2020

Das ist nach der PIK-Argumentation nicht zulässig, die den gesamten Klimawandel auf die anthropogenen CO₂-Emissionen zurückführt (was ist dann eigentlich die Ursache der erheblichen Klimaschwankungen, die vor Existenz der Menschheit aufgetreten sind und die es laut PIK nicht gegeben haben dürfte ???)

Holocene Temperature Variations



Temperaturrekonstruktion der letzten 12.000 Jahre Quelle WIKIPEDIA

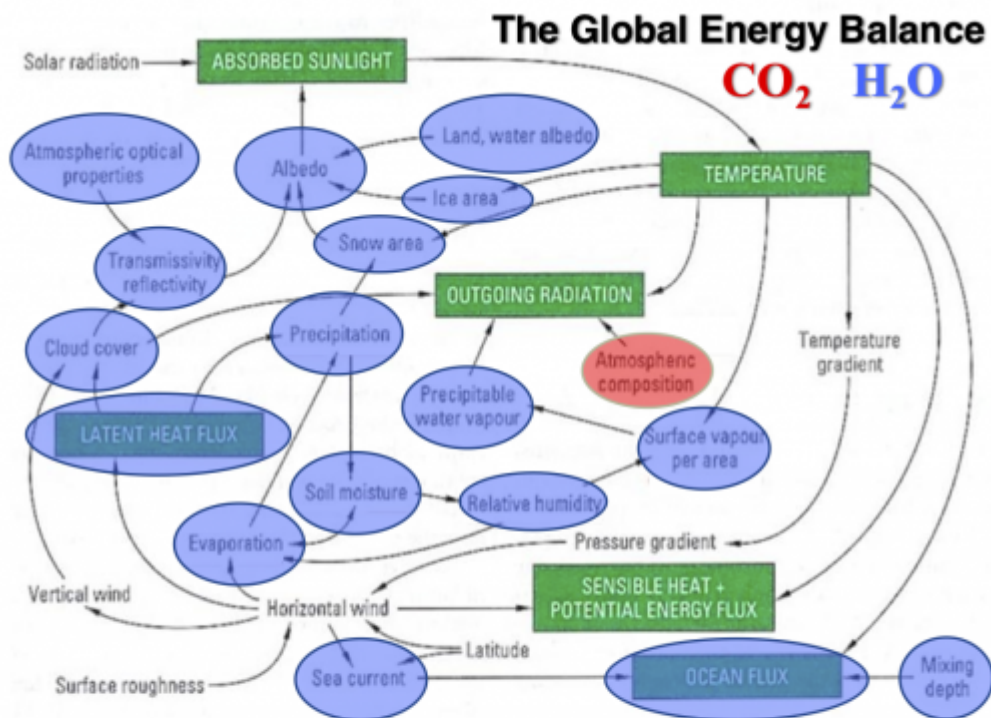


Temperaturrekonstruktion der letzten 550 Mio Jahre mit logarithmischer Abszisse. Quelle WIKIPEDIA

Entsprechende Anfragen vom 30.1. , 5.2. und 18 .2. 2020 blieben unbeantwortet. Offenbar ist die Frage zu schwierig.

Das PIK vertritt bekanntlich die IPCC-Theorie, dass der ganze Klimawandel auf dem Anstieg der (anthropogenen) CO₂-Emissionen beruht, trotzdem dafür bis heute noch kein Beweise vorgelegt werden konnten. Laut dem IPCC, einer politischen Institution, beruht die CO₂-Theorie auf „confidence“: nur das hat mit seriöser Wissenschaft nicht viel zu tun.

Es gibt etwa ein Dutzend Klima-Einflussfaktoren: langfristige, mittelfristige und kurzfristige. Für das PIK aber offenbar nur einen einzigen: CO₂, basta. Alles andere ist ja auch so schwierig.



PIK Forscher Stefan Rahmstorf am 3.2.2007 (Die Welt): *Wir Klimaforscher können nur nach dem Wenn-dann-Prinzip sagen: Wenn so und so viel CO₂ ausgestoßen wird (THE), dann wird das Klima sich so und so stark erwärmen (T).*